

## GEMÜ Code 28

### EPDM-Membrane



### Merkmale

- Geringe Verschleißerscheinungen und optimiertes Setzverhalten
- Stark vermindertes Klebeverhalten (keine Anhaftungen am Ventilsitz) der Membrane
- Einfache und definierte Montage durch einvulkanisiertes Gewindepin mit integriertem Einschraubanschlag
- Zulassungen nach Belgaqua Hydrocheck & UBA-ELL

### Beschreibung

Die GEMÜ Membrane Code 28 ist eine einteilige, schwefelvernetzte EPDM-Membrane, die für den Einsatz in Trinkwasser- sowie Wasseraufbereitungsanwendung entwickelt wurde. Um die Konformität mit den jeweils gültigen Trinkwasserregularien sicherzustellen, wird auf eine Gewebelage verzichtet. Die Membrane weist ein geringeres Setzverhalten und Verschleißerscheinungen auf, wodurch hohe Schaltzyklen und dadurch eine erhöhte Lebensdauer ermöglicht werden.

### Technische Details

- **Medientemperatur:** -10 bis 85 °C
- **Sterilisationstemperatur:** nicht sterilisierbar
- **Membranwerkstoff:** EPDM
- **Membrangrößen:** 10 | 20 | 25 | 40 | 50 | 80 | 100
- **Vakuum:** bis 70 mbar (absolut)

Technische Angaben abhängig von der jeweiligen Konfiguration

## Produktvergleich



	GEMÜ Code 29	GEMÜ Code 28
<b>Medientemperatur</b>	-10 bis 100 °C	-10 bis 85 °C
<b>Membranwerkstoffe</b>		
EPDM	●	●
<b>Membrangrößen</b>		
10	●	●
20	●	●
25	●	●
40	●	●
50	●	●
65	●	-
80	●	●
100	●	●
125	●	-
150	●	-
200	●	-
<b>Konformitäten</b>		
Belgaqua	-	●
BSE/TSE	●	●
UBA-ELL <sup>1)</sup>	-	●

Grundsätzlich muss vor der Werkstoffauswahl, also auch vor der Definition der Membranwerkstoffe, jeder Anwendungsfall analysiert werden. Da innerhalb einer Anlage an verschiedenen Stellen oftmals unterschiedlichste Betriebsbedingungen herrschen, kann es notwendig sein, dass verschiedene Ventile und Werkstoffe eingesetzt werden. Insbesondere die chemischen Eigenschaften und die Temperatur der Betriebsmedien führen zu vielfältigen Wechselwirkungen. Die Eignung der eingesetzten Werkstoffe muss daher immer individuell mit den aktuellen Beständigkeitslisten oder durch einen autorisierten Fachmann geprüft werden. Nur auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Applikation über einen langen Zeitraum sicher und kostenoptimiert arbeitet.

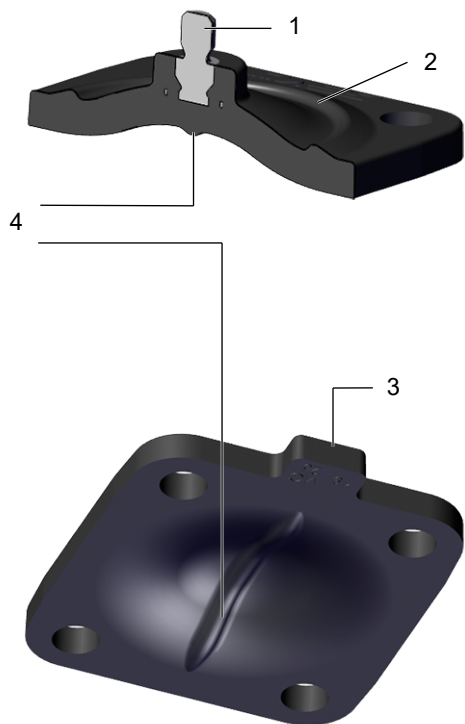
Membranen sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig geprüft und ausgetauscht werden, da es sonst zu Fehlfunktionen und gegebenenfalls zu Gefahrensituationen kommen kann.

Bitte beachten Sie: Die Wartungsintervalle für die Überprüfung und den Austausch der Membranen sind anwendungsabhängig. Um einen geeigneten Wartungsintervall festzulegen, muss die Wartungshistorie und die Beanspruchung durch häufige Schaltwechsel herangezogen werden.

1) Umweltbundesamt Elastomerleitlinie

## Produktbeschreibung

### Aufbau



Position	Benennung
1	ein vulkanisierter Gewindepin mit integriertem Einschraubanschlag
2	zusätzliche Dichtwulst für optimale Abdichtung nach außen
3	Lasche
4	Dichtwulst für sichere Abdichtung auf dem Ventilstege

## GEMÜ CONEXO

Das Zusammenspiel von Ventilkomponenten, die mit RFID-Chips versehen sind, und eine dazugehörige IT-Infrastruktur, erhöht aktiv die Prozesssicherheit.



Jedes Ventil und jede relevante Ventilkomponente, wie Körper, Antrieb, Membrane und sogar Automatisierungskomponenten, sind durch Serialisierung eindeutig rückverfolgbar und anhand des RFID-Readers, dem CONEXO Pen, auslesbar. Die auf mobilen Endgeräten installierbare CONEXO App erleichtert und verbessert den Prozess der „Installationqualification“, macht den Wartungsprozess transparenter und besser dokumentierbar. Der Wartungsmonteur wird aktiv durch den Wartungsplan geführt und hat alle dem Ventil zugeordneten Informationen wie Werkszeugnisse, Prüfdokumentationen und Wartungshistorien direkt verfügbar. Mit dem CONEXO Portal als zentrales Element lassen sich sämtliche Daten sammeln, verwalten und weiterverarbeiten.

### Weitere Informationen zu GEMÜ CONEXO finden Sie auf:

[www.gemu-group.com/conexo](http://www.gemu-group.com/conexo)

### Bestellung

GEMÜ Conexo muss separat mit der Bestelloption „CONEXO“ bestellt werden.

Ihr gekauftes Produkt besitzt in jeder austauschbaren Komponente einen RFID-Chip (1) zur elektronischen Wiedererkennung. Die Position der RFID-Chips ist je nach Produkt unterschiedlich.

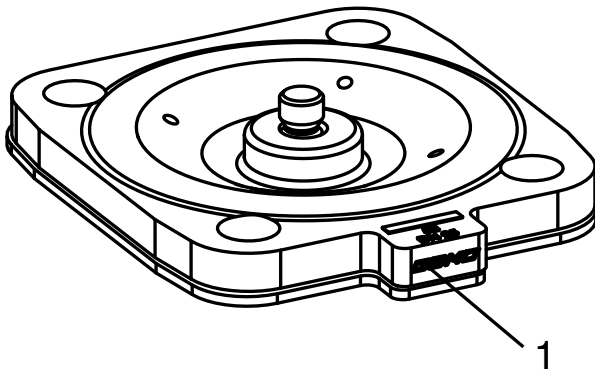


Abb. 1: RFID-Chip in der Membrane

## Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

### Bestellcodes

1 Typ	Code
Membrangröße 10 bis 100, ohne Membrangrößen 20 und 65	
Membrane	600
Membrangröße 20	
Membrane	R690

2 Membrangröße	Code
Membrangröße 10	10
Membrangröße 20	20
Membrangröße 25	25
Membrangröße 40	40
Membrangröße 50	50
Membrangröße 80	80
Membrangröße 100	100

3 Ersatzmembrane	Code
Ersatzmembrane	M

4 Membranwerkstoff	Code
EPDM	28

5 Verpackungseinheit	Code
Ohne	

6 Ausführungsart	Code
Ohne	
Medienberührte Teile für Reinstmedien gereinigt und in Folie verpackt	0104

7 Sonderausführung	Code
Ohne	

8 CONEXO	Code
Ohne	
Integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

### Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	600	Membrane
2 Membrangröße	10	Membrangröße 10
3 Ersatzmembrane	M	Ersatzmembrane
4 Membranwerkstoff	28	EPDM
5 Verpackungseinheit		Ohne
6 Ausführungsart		Ohne
7 Sonderausführung		Ohne
8 CONEXO		Ohne

## **Technische Daten**

### **Medium**

**Betriebsmedium:** Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Membranwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

### **Temperatur**

**Medientemperatur:** -10 – 85 °C

**Lagertemperatur:** -10 – 25 °C (vorzugsweise 15 °C) einhalten

### **Druck**

**Betriebsdruck:** max. 10 bar (abhängig vom eingesetzten Membranventil)

**Vakuum:** bis zu einem Vakuum von 70 mbar (absolut) einsetzbar

### **Produktkonformitäten**

**BSE/TSE:** Das Produkt ist konform gemäß EMA/410/01 Revision 3 und ist frei von tierischen Stoffen

**UBA-ELL:** Prüfung gemäß Elastomerleitlinie – Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von Elastomeren im Kontakt mit Trinkwasser (Ausgabe: 2016-03-16)

**Belgaqua:** Das Produkt ist für den Kontakt mit Trinkwasser und Wasser für die Wasserversorgung gemäß HYDROCHECK-Verfahren zugelassen.

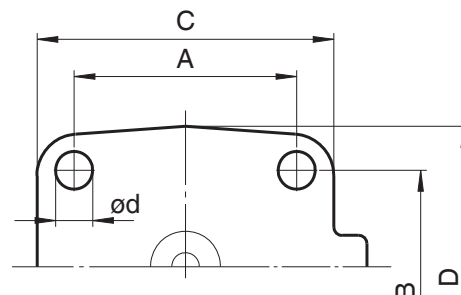
**Nicht verwendete Bestandteile:** Natur- bzw. Synthese-Latex  
Asbest  
PVC

### **Mechanische Daten**

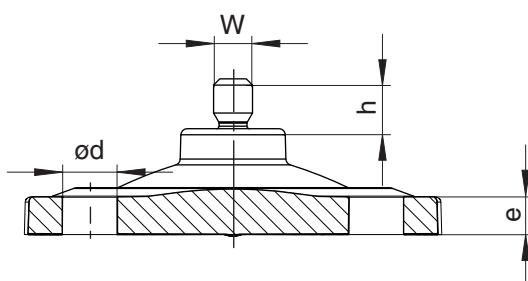
**Lebensdauer:** max. empfohlene Lebensdauer, 8 Jahre  
Die Lebensdauer ist die Summe aus Lagerdauer und Betriebsdauer.  
Technische Informationen „Lebensdauer, Lagerung und Kennzeichnung von GEMÜ Membranen“ beachten.

## Abmessungen

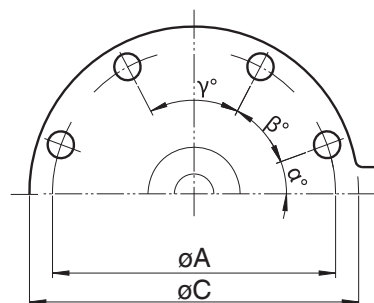
### EPDM Membrane



MG 10 bis 80



MG 10 bis 100



MG 100

MG	DN	NPS	A	B	C	D	ød	e	h	W	α	β	γ	n
10	10 - 20	3/8" - 3/4"	39,0	44,0	48,0	53,0	5,2	5,0	9,0	M4	-	-	-	4
20	15 - 25	1/2", 3/4", 1"	44,5	40,0	61,5	57,0	6,4	-	9,0	5/32"	-	-	-	4
25	15 - 25	1/2" - 1"	54,0	46,0	72,0	67,0	9,0	6,0	8,0	1/4"	-	-	-	4
40	32 - 40	1 1/4" - 1 1/2"	70,0	65,0	100,0	90,0	11,0	7,0	8,0	1/4"	-	-	-	4
50	50	2"	82,0	78,0	124,0	106,0	12,7	7,0	7,0	1/4"	-	-	-	4
80	80	3"	127,0	114,0	186,0	156,0	18,0	7,0	8,0	5/16"	-	-	-	4
100	100	4"	196,2	-	230,0	-	13,0	10,0	9,0	5/16"	28,0°	42,0°	40,0°	8

Maße in mm

n = Anzahl der Bohrungen

Das Gewinde des Membranpins entspricht dem Whitworth Standard.



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG  
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach  
Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemue.de  
www.gemu-group.com